

Nabots Weinberg (Kurt Erlemann, April 2011)

www.neue-kirchenlieder.de

- R. Aah – Ahab, Du bist der King! Nach Nabots Weinberg steht Dir der Sinn?
Du sollst ihn haben, ich sorg´ dafür! Lass mich nur machen, dann gehört er Dir!
1. Es lebte einst ein Mann / in Jesreel, als Ahab König war / von Israel.
Isebel / hieß Ahabs Frau, die Königin, / die war sehr schlau!
Nabot / hieß der Mann aus Jesreel, sein Weinberg war berühmt / in Israel.
Den wollte Ahab / gern für sich, doch Nabot lehnte ab / beständiglich.
2. Das ärgerte / den König sehr, er schloss sich ein / und aß nichts mehr.
Da kam Isebel / zu ihrem Mann, sie sah ihn mürrisch / und sprach ihn an:
„Ahab, / was ist los mit Dir? Komm schon, / und sag es mir!“
Der König sprach: / „Ich bin frustriert, Denn dieser Nabot / hat mich abserviert!
3. Ein Angebot / hab ich ihm gestellt, weil mir sein Weinberg / so gut gefällt.
Doch dieser Narr / hat keine Lust, und so erklärt sich / mein großer Frust!“
Da sprach die Queen: / „Nun steh mal auf! Du kriegst den Berg / auch ohne Kauf.
Ich habe da / so einen Plan, wie Du kommst / an den Weinberg ran.“
4. Sie schrieb ´nen Brief, / äußerst infam und heuerte / zwei Halunken an,
die nannten Nabot / einen Feind, der Böses tut und / Übles meint.
Sie steinigten / den armen Mann und zeigten es / Isebel an.
Da ging die Queen / zu Ahab hin // und sagte: „Al / les ist nach Deinem Sinn!
5. Da freute sich / der König sehr, da war kein Grund / zum Fasten mehr.
Der schöne Berg / gehört jetzt ihm, doch wurde ihm das / nicht verzieh´n.
Elia / hatte längst durchschaut, dass Ahab / diesen Berg geklaut.
Er sagt zu ihm: / „Das bekommt Dir nicht! Unsern Gott führt man/nicht hinters Licht!“
- R. Aah – Ahab, Du warst der King! Nach Nabots Weinberg stand Dir der Sinn.
Du musst bald sterben, ich sorg´ dafür! Lass mich nur machen, Du gehörst jetzt mir!